

Magdeburg: 50.000 Euro für Opportunity International

Fast 50.000 Euro haben Magdeburger im Rahmen einer Spendenaktion zugunsten von „Opportunity International Deutschland“ gespendet. Das christlich geprägte Werk vergibt Kleinstkredite in der Dritten Welt, um möglichst vielen Menschen dort ein eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Die Idee zu der Spendenaktion hatte Pastor **Thorsten Moll** vom Verein „Verantwortung und Werte“. Nachdem Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister **Reiner Haseloff** die Schirmherrschaft der Aktion übernommen hatte, waren IB-Bank, Sparkasse und die Redaktion der Tageszeitung „Volksstimme“ bereit, sich gemeinsam für das Projekt zu engagieren. Am 29. Januar wurde in Magdeburg der symbolische Scheck an den Vorstand von Opportunity International, **Stefan Knüppel**, überreicht. Das Geld soll Menschen in Ghana zugutekommen. Sogenannte Trustbanks vergeben die Mikrokredite. Im Durchschnitt bekommt jeder Kreditnehmer umgerechnet 137 Euro. „Diese Mikrofinanzierung ist im Gegensatz zur Entwicklungshilfe keine Einbahnstraße“, sagt Knüppel. „Sie stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Menschen und trägt so auch zu einem Mentalitätswandel bei.“